

Ein Zauneidechsen-Männchen (*Lacerta agilis* L., 1758) flüchtet ins Wasser

Thomas Brockhaus

(An der Morgensonne 5, 09387 Jahnsdorf)

Am 30.05.1998 konnte ich bei schwülwarmem Wetter während einer Muldenexkursion zwischen Eilenburg und Bad Dübau folgende Beobachtung machen. Beim Absuchen des Ufers der Mulde nach Libellen wurde auf einem umgestürzten Baumstamm gegen 11 Uhr eine männliche Zauneidechse überrascht. Das Tier stürzte sich von dem Baumstamm ins etwa 1 m tiefer gelegene Wasser und versteckte sich unter Wasser an einer Auskolkung des Flußufers. Nach ca. 30 Sec. tauchte das Tier auf und kam wieder ans Ufer (s. Abb.). Das Schwimmen unter und auf dem Wasser erfolgte mit angelegten Beinen und schlängelnden Bewegungen. Nach dem Verlassen des Wassers war das Tier relativ träge und ließ sich mühelos fangen.

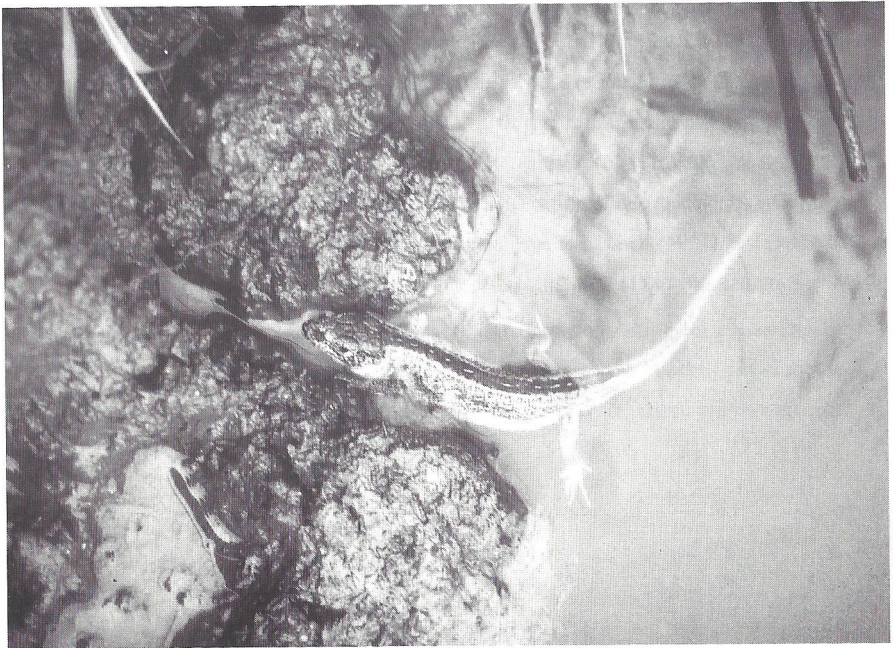


Abb.: Die Zauneidechse kommt gerade aus dem Fluß

Foto: T. Brockhaus

Auf dem Baumstamm lagen zahlreiche Flügel von Prachtlibellen (*Calopteryx splendens* HARRIS). Offensichtlich hatte sich das Tier auf den Fang von Prachtlibellen an dieser exponierten Stelle spezialisiert. Die Libellen traten in hoher Dichte auf und nahmen an solchen Stellen ihre bevorzugten Sitzwarten ein. Nach dem etwas weniger als einminütigen Aufenthalt im Wasser hatte sich die Eidechse offenbar so abgekühlt, daß sie in ihren Bewegungen deutlich träger wurde. Ob die Eidechse freiwillig ins Wasser sprang oder dies eine Notreaktion war, da ihr plötzlich der Fluchtweg abgeschnitten wurde, bleibt offen. Bereits BREHM (1929) schreibt über die Zauneidechse: "...schwimmt im Notfall unter rasch schlängelnder Bewegung über Pfützen, Bäche und selbst kleine Fließchen". Für die Waldeidechse (*Lacerta vivipara* JAQUIN) ist dieses Verhalten bekannt: "...schwimmt dagegen öfter" (BREHM 1929, siehe auch FROMMHOLD 1954, SCHMIDTLER 1994, GÜNTHER & VÖLKL 1996).

Literatur

- BREHM, A. E. (1929): BREHMS Tierleben - Kriechtiere/Lurche/Fische. Philipp Reclam jun. Leipzig.
- FROMMHOLD, E. (1954): Heimische Lurche und Kriechtiere. Die Neue Brehm-Bücherei Nr. 49, Ziemsen Verlag Wittenberg/Lutherstadt.
- GÜNTHER R. & W. VÖLKL (1996): Waldeidechse (*Lacerta vivipara* JAQUIN, 1787). In: GÜNTHER, R. (Hrsg.): Die Amphibien und Reptilien Deutschlands. Gustav Fischer Jena Stuttgart Lübeck Ulm.
- SCHMIDTLER, J. F. (1994): Gewässer als Fluchtverstecke für die Bergeidechse (*Lacerta vivipara*). - Mitt. LARS Bayern **14** (1): 23 - 26.

*